

Presseinformation Gebaut 2012

BWM Architekten

Gebaut 2012. Die Magistratsabteilung 19 (MA 19) der Wiener Stadtregierung zeichnet jedes Jahr herausragende Architekturprojekte mit einem "Schorsch" aus. BWM Architekten haben gemeinsam mit MICHAEL MANZENREITER ARCHITECTURE den Preis für ihr 2012 fertig gestelltes Projekt Hotel Topazz erhalten.

Originäre, preisgekrönte Architektur: Mit den ovalen Fenstern und der dunklen Fassade aus Glasmosaik behauptet sich das Hotel Topazz in Wiens Zentrum völlig eigenständig.

Auf einem nur 153 m² großen Eckgrundstück beim Hohen Markt entwarfen das BWM Architekten und DI Michael Manzenreiter ein Hotelgebäude, das sich ins Bewusstsein der Stadt einschreibt und zugleich durch seine Originalität den historischen Bestand der Wiener Innenstadt qualitätsvoll bereichert.

Kontrapunkt im historischen Stadtbild

Wie ein dunkler Edelstein glänzt das neue Designhotel Topazz in der Wiener Innenstadt. Das Gebäude nimmt die Höhenbezüge der langen Fassadenfront des Hohen Marktes auf und führt diese über eine markante Rundung in die Kramergasse über. Damit erweist der Neubau seine Reverenz an das Vorgängergebäude, dessen Fassade bereits durch eine signifikante, geschwungene Auskragung gekennzeichnet war.

Wie sein Vorgängerbau behauptet sich auch das neue Projekt eigenständig im Stadtbild: Der Hauptakzent liegt dabei auf der charakteristischen Fassade mit ihren ovalen Fensteröffnungen und der dunklen Verkleidung aus Glasmosaik. Wie Augen öffnen sich die leicht vorspringenden Fenster in den Stadtraum. Sie dienen im Inneren dem Hotelbesucher als körperfreundlich gerundeter Ausguck, von dem aus das Leben der Stadt liegend beobachtet werden kann. Die versetzte Anordnung der ovalen Fenster nimmt spielerisch die unterschiedlichen Geschoßhöhen der Nachbargebäude auf und kontrastiert mit gelassener Leichtigkeit die Einheitlichkeit der historisch geprägten Umgebung.

Das großzügig verglaste Erdgeschoß gibt den Blick auf das Entrée und den darunter liegenden Gästeraum frei, wodurch der urbane und einladende Charakter des Hauses noch verstärkt wird.

Außen und innen als dialogische Einheit

Die signifikante Fassade mit den ovalen Fenstern und der Glasmosaikoberfläche tritt durch seine kontrapunktische Wirkung mit dem Kontinuum des historischen Stadtbildes der Wiener Innenstadt in einen belebenden Dialog. Konstitutiver Teil der Innenraumkonzeption war die platzoptimierende Nutzung der ovalen Fenster als Liegekoje, die dem Gast als Ausguck auf das Stadtgeschehen dienen kann. Die Innenräume wurden von DI Michael Manzenreiter konzipiert und umgesetzt. Sein Entwurf thematisiert die Welt der Wiener Werkstätten in moderner Interpretation.

Gebaut 2012

Vorschau Pressebilder

Hotel Topazz



01_BWM_Hotel_Topazz_ ©BWMArchitekten/ChristophPanzer



02_BWM_Hotel_Topazz_ ©BWMArchitekten/ChristophPanzer



03_BWM_Hotel_Topazz ©LENIKUS_AnnaBlau



04_BWM_Hotel_Topazz_ ©BWMArchitekten/GerhardTrumler

Aufgabe

Errichtung eines Hotelgebäudes mit charakteristischer Fassade in der Wiener Innenstadt

Status

Fertigstellung 04/2012

Auftraggeber

Lenikus GmbH

BWM Team

Ferdinand Bischofter (PL), Alexandra Stage, Judith Moser, Peter Foschi, Hubert Meyer, Egon Niedertscheider

Projektpartner

Architektur
BWM Architekten und
Michael Manzenreiter Architecture
Entwurf, Fassade
BWM Architekten
Grundrisse, Innenarchitektur
Michael Manzenreiter Architecture

Copyright

01 02

© BWM Architekten / Christoph Panzer

03

© LENIKUS_AnnaBlau

04

©BWMArchitekten / Gerhard Trumler

Die von BWM Architekten beiliegend übermittelten Abbildungen, Fotos, Pläne, Renderings etc. sind urheberechtlich geschützt und stehen Ihnen zur einmaligen honorarfreien Verwendung unter folgenden Bedingungen zur Verfügung:

- sie dürfen ausschließlich für den vereinbarten Zweck verwendet werden
- bei Veröffentlichung muss der entsprechende oben angegebene Copyrightvermerk direkt neben der Abbildung deutlich lesbar abgedruckt werden
- eine Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte ist nicht gestattet